



März 2023

Ein Windrad pro Tag ist das Ziel

Haus & Grund Buxtehude macht sich Gedanken zur Einigung der Landesregierung bezüglich der Pläne zum schnelleren Ausbau der Windenergie

Wie aus den Veröffentlichungen der niedersächsischen Ministerien sowie den Artikeln der lokalen Presse entnommen werden kann hat sich die Landesregierung in Hannover kürzlich geeinigt, den Ausbau der Windenergie zu beschleunigen. Die Landkreise werden verpflichtet, deutlich mehr Flächen für Windkraftanlagen vorzuhalten. Im Landkreis Stade sollen 3,04% der Fläche für Windkraft genutzt werden. Dabei wird es keine pauschalen Abstandsregeln mehr geben. Niedersachsen soll so zum Windkraftland Nr. 1 werden.

„Haus & Grund Buxtehude erwartet, dass der Landkreis die Entscheidung über neue Flächen mit Augenmaß trifft und die nötigen Abstände von 1000 m zu den Ortschaften einhält. Eine zu dichte Errichtung von Windrädern von unter 1000 m an die vorhandene Bebauung geht einher mit einem Wertverlust der Immobilien und entspricht einer kalten Enteignung der Hausbesitzer“, bekräftigt der 1. Vorsitzende von Haus und Grund André Grote

Haus & Grund Buxtehude weist darauf hin, dass betroffene Immobilienbesitzer frühzeitig in den Entscheidungsprozess eingebunden werden müssen, um langfristige Klagen zu vermeiden. Eine Beteiligung der Betroffenen an dem wirtschaftlichen Erfolg einer solchen Anlage beziehungsweise eine Entschädigung für den Wertverlust kann die Herausforderung, vor der die Kommunen stehen, sicher mindern.

Nähere Informationen erhalten Mitglieder bei ihrem örtlichen Haus & Grund Verein in Buxtehude

Haus & Grund Buxtehude ist über den Landesverband Haus & Grund Niedersachsen Teil der bundesweiten Eigentümerschutz-Gemeinschaft mit insgesamt mehr als 900.000 Mitgliedern.

Pressekontakt:

Haus & Grund Buxtehude, Gabriele Krause

Wenn Sie zukünftig keine Pressemitteilungen mehr von Haus & Grund Buxtehude erhalten wollen, bitten wir um Nachricht an info@hausundgrund-buxtehude.de